

Medienmitteilung der Neue Heimat Tirol

NHT-Projekt in Gumpstraße schafft 32 neue Wohnungen

INNSBRUCK (21.07.2017). Die Neue Heimat Tirol (NHT) errichtet im Rahmen einer Innenhofverbauung in der Gumpstraße zwei Wohngebäude mit insgesamt 32 Mietwohnungen. Zusätzlich entsteht eine Tiefgarage mit 150 Abstellplätzen. Die Fertigstellung ist bis November 2018 geplant. Diese Woche wurde der Spatenstich gefeiert. Die NHT investiert 7,7 Mio. Euro.

Verdoppelung der Grünflächen

„Die NHT ist ein wichtiger Partner der Innsbrucker Wohnungsoffensive. In zentraler Lage wird attraktiver und leistbarer Wohnraum für junge Familien errichtet. Zusätzlich entsteht durch die Verlegung der Parkplätze ein neues Naherholungsgebiet für die Anwohner. Im Rahmen dieses Projekt werden 5.500 m² entsiegelt und damit für den öffentlichen Raum zurückgewonnen“, freut sich Bürgermeisterin Christine Oppitz-Plörer.

„Der Innenhof, in dem sich bisher eine ca. 7.000 m² asphaltierte und versiegelte Fläche für Autos und Werkstätten befand, wird durch eine großzügig angelegte Grünzone aufgewertet. Sämtliche Parkplätze werden unter die Erde verlegt, wodurch der derzeit bestehende Anteil der nutzbaren Grün- und Erholungsflächen nahezu verdoppelt wird. Trotz Verdichtung schaffen wir somit mitten in Innsbruck einen neuen, hochwertigen Naherholungsraum für die Anwohner unmittelbar vor deren Haustür und wirken damit der Versiegelung von Grund und Boden entgegen“, berichtet NHT-Geschäftsführer Markus Pollo.

Die Vergabe der Wohnungen obliegt der Stadt Innsbruck. Wohnbaustadtrat Andreas Wanker ergänzt: „Dieses Projekt ist ein nächster, konkreter Beitrag für leistbares Wohnen in Innsbruck. Die zusätzlichen Wohnungen werden sich positiv auf die lange Vormerkliste des Wohnungsvergabeamtes auswirken.“ Zusätzlich wird in der neuen Wohnanlage eine private Kinderkrippe untergebracht, berichtet der zuständige Stadtrat Ernst Pechlaner.

Fertigstellung bis Ende 2018

Die bestehenden Garagen und ein ehemaliges Werkstättengebäude wurden bereits abgerissen. An ihre Stelle treten zwei architektonisch dem Bestand angelehnte Bauten. Das Konzept stammt vom Innsbrucker Architekten DI Manfred Gsottbauer, der als Sieger eines Architekturwettbewerbs hervorging. Im ersten Haus mit Erdgeschoß und vier Obergeschoßen entstehen zwölf Wohnungen, im zweiten mit Erdgeschoß und fünf Obergeschoßen 20 Wohnungen.

Bei der Gestaltung des neuen Innenhofs wurden die Anrainer von Beginn an eingebunden. Durch die Verlegung von über 70 Parkplätzen in die neue Tiefgarage entsteht neuer Grünraum. „Wie für die historischen Südtiroler Siedlungen typisch, erhöhen wir im Zuge dieses Projekts den Grünflächenanteil und schaffen dadurch mehr Lebensqualität für die Bewohner“, so Vizebürgermeisterin Sonja Pitscheider.

Die Bauausfertigung der neuen Wohnanlage erfolgt im bewährten NHT-Passivhausstandard. Die Wärmeversorgung ist über eine Gasbrennwertanlage in Verbindung mit einer Photovoltaikanlage am Dach vorgesehen.

Bildunterschrift (Fotonachweis: NHT/Vandory):

Foto01: Großer Spatenstich beim NHT-Projekt in der Gumpstraße (von links): Stadtrat Andreas Wanker, Architekt Manfred Gsottbauer, Vizebürgermeister Christoph Kaufmann, NHT-Geschäftsführer Markus Pollo, Bürgermeisterin Christine Oppitz-Plörer, Vizebürgermeisterin Sonja Pitscheider, Stadtrat Gerhard Fritz, Gemeinderat Helmut Buchacher und NHT-Aufsichtsrat Tomas Joos.

Foto02: Im Innenhof der Gumpstraße, wo bisher 7.000 m² asphaltierte und versiegelte Fläche für Autos und Werkstätten war, wird neben zwei Wohngebäuden für insgesamt 32 Wohnungen eine 5.500 m² neue, attraktive Grünzone geschaffen.

Für weitere Informationen:

DI Mag. Markus Pollo
Geschäftsführer Neue Heimat Tirol
Tel.: 0512 3330 164
E-Mail: pollo@nht.co.at
www.neueheimattiro.at